

ÜBERSEE STADT



Fotos machen Freude
Wir haben die Ideen für Euch

FOTO-STUDIO
PENZ
www.foto-penz.de

Konsul-Smidt-Str. 8e, 28217 Bremen
Tel. 0421 - 39 099 681, info@foto-penz.de



GOP
Wir sind die SHOW!

GOP Varieté-Theater Bremen
variete.de



NIX FÜR SCHISSER!
2 Etagen Adrenalin!

Hast Du Fragen zu unserer Kartbahn?
0421 / 38 50 44
www.bb-kart.de

BB-KART



Das Bläser-Ensemble der Philharmoniker begeisterte die Besucher genauso wie die neue Event-Location. Foto: Daniela Buchholz

Grüner Bildungsort am Fluss

Musikalische Eröffnung in der Überseestadt zwischen Hopfen und Radieschen

Die Erschließung des insgesamt 15 Hektar großen Kellogg-Areals auf der Bremer Überseeinsel gilt als eines der innovativsten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands. Auf einem ehemaligen Lkw-Parkplatz hat die Gemüsewert in den vergangenen 1,5 Jahren gemeinsam mit Menschen mit Behinderung ein bislang unzugängliches 2.000 Quadratmeter großes Areal für urbanen Landwirtschaft mit Biergarten erschlossen. Mit einer Feier und hundert angemeldeten Gästen wurde nun der Auftakt zur Entwicklung des Standortes zu einem Veranstaltungs- und Diskussionsforum gefeiert auf dem auch re-

gelmäßige musikalische Events stattfinden.

Neben der Herstellung von Gemüse und Kräutern in mehr als 400 Hochbeeten wird Hopfen für die Bremer Braumanufaktur produziert, deren Brauerei sich in nur 100 Meter Entfernung befindet. Der hochattraktive Standort mit 80 Meter Weserufer bietet naturnahe Aufenthalts- und informelle Begegnungsmöglichkeiten in zentraler Lage und wird als grüner und inklusiver Bildungs- und Veranstaltungsort die Quartiersentwicklung noch vor Bezug durch Bewohner bedeutsam mitprägen. Als 'Showroom' für Ernährung fördert das Projekt Lebensmit-

telkompetenzen im Hinblick auf Anbaumethoden, Kulturtechniken und Sortenvielfalt. Es vermittelt Kenntnisse zu Ernte, Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln, veranschaulicht Aufwand und Mühe des Herstellungsprozesses und wirbt für den saisonalen Konsum regionaler Lebensmittel. Tagungen, Workshops, Events, Konzerte und Führungen im Zusammenspiel mit unterschiedlichsten Akteuren etablieren das Vorhaben zunehmend als Veranstaltungs- und Diskussionsforum für gesellschafts-politische und lebensumweltbezogene Themen und bieten politische, kulturelle und wissenschaftliche Partizipation. Als multifunktionale urbane Landwirtschaft vermittelt das Projekt nachhaltige Konsumgewohnheiten und Produktionsmuster und erfüllt eine Vielzahl an umweltpolitischen sowie städtebaulichen Nachhaltigkeitszielen, wie sie durch die internationale Staatengemeinde identifiziert wurde. Es ist ein Beispiel für grüne und nachhaltige Stadtentwicklung und versteht sich als Teillösung zur Umsetzung klimaresilienter Städte. Der Standort an der Weser ist mittlerweile die drit-

te innerstädtische Anbaufläche der Gemüsewert und ergänzt die bestehenden Flächen an der Stephanikirchenweide (3.000 Quadratmeter) und Basdahler Strasse (3.000 Quadratmeter).

In der vergangenen Woche fand nun erstmalig ein musikalisches Event der besonderen Art statt. Die Bremer Philharmoniker haben am Standort live aufgespielt. Das Bläser-Ensemble überzeugte die hundert Besucher nicht nur mit klassischem Repertoire, vielmehr gab es eine ungewöhnliche Crossover-Intervention mit dem Bremer HipHop-Künstler Flowin Immo. Als Gastredner waren auch dabei: Bürgermeister Andreas Boven-schulte, die Bundestagsabgeordnete und frühere Verbraucherschutzministerin Renate Künast und Überseeinsel-Hausherr Klaus Meier, Gemüsewert-Geschäftsführer Michael Scheer und Umweltsenatorin Maïke Schaefer. Das Event wurde in Kooperation mit prophil Freundeskreis der Bremer Philharmoniker durchgeführt. Die Veranstaltung verstand sich zugleich als Auftakt für jährlich wiederkehrende musikalische Events am Standort an der Weser.

Haben Sie Ihre Haushaltshilfe versichert?

UK Bremen
Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen
Konsul-Smidt-Str. 76 a, 28217 Bremen
Herr Tim Becker, Tim.Becker@ukbremen.de
Telefon 042135012 38, www.ukbremen.de



Zuhause

Lürßen Bau GMBH

BETON-, MAURER- UND FLIESENARBEITEN ALLER ART

UNSER SERVICE

- ✓ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ✓ Reparaturarbeiten
- ✓ Maurer- und Betonarbeiten
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Balkon- und Kellersanierung
- ✓ Stahlbetonarbeiten



Oberneulander Landstraße 2 · 28355 Bremen
Tel. 0421 2440575-0 · info@luerssenbau-gmbh.de
www.luerssenbau-gmbh.de

Anteil an erneuerbaren Energien steigt

Eine gute Nachricht für die Umwelt: 67,2 Prozent der im Jahr 2019 neu gebauten Wohngebäude werden ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien beheizt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg der Anteil erneuerbarer Energien als Quelle der Heizung damit leicht an (2018: 66,6 Prozent). Als primäre, also überwiegend eingesetzte Energiequelle erreichten die erneuerbaren Energien im Jahr 2019 einen Anteil von fast der Hälfte (47,7 Prozent) an den insgesamt 108.100 neuen Wohngebäuden.

Zu den erneuerbaren Energien zählen Geothermie, Umwelthermie, Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan sowie sonstige Biomasse. Zu den konventionellen Energien zählen Öl, Gas und Strom. Fernwärme stellt eine weitere Energiequelle dar. Mit 42,7 Prozent waren Wärmepumpen (die bei der Energiegewinnung mittels Geo- und Umwelthermie zum Einsatz kommen) die wichtigste primäre Energiequelle für die Heizung vor Gas, das in 41,9 Prozent der

Neubauten eingesetzt wurde. Der Anteil von Gas nimmt dabei in den vergangenen Jahren ab (2018: 43,0 Prozent; 2017: 47,7 Prozent). Die übrigen Energiequellen erreichten zusammen 15,4 Prozent.

Wurde in neuen Wohngebäuden eine weitere (sekundäre) Energiequelle eingesetzt, waren dies bevorzugt die erneuerbaren Energieträger Solarthermie (15,2 Prozent) und Holz (13,8 Prozent).



Der Oldtimer bleibt – die alte Heizung wird gegen eine Wärmepumpe getauscht. Foto: Stiebel Eltron

Barrierefrei zur Körperpflege

Der Ratschlag „Schau nach vorne, nicht zurück“ ist anwendbar auf viele Bereiche des Lebens. Etwa wenn es darum geht, das Bad barrierearm zu gestalten. So ist der nachträgliche Einbau einer bodengleichen Dusche eine Möglichkeit, die Körperpflege auch im Alter sicher zu meistern.

Bei der Realisierung gilt es jedoch einiges zu beachten. Fehlt zum Beispiel die erforderliche Bodenhöhe für den Abfluss des Brauchwassers, kann das Gefälle aufwändig nachgerüstet werden. Einfacher und komfortabler ist jedoch der Einbau einer Saugpumpe, die speziell für die Abwasserentsorgung bodengleicher Duschen entwickelt wurde und kein Gefälle benötigt. Selbst wenn sie höher als der Abfluss wird, funktioniert die Entsorgung.

■ Mehr Infos auf kinedo-bad.de und sanbro.de sowie im Fachhandel.